



## s nicht so sein ...!“

des Glaubens

am 21.1.2010 in St. Petrus und Paulus

Woran könnte man einen ausstrahlenden, überzeugenden Christen erkennen?  
Ergebnisse des Plenumsgesprächs u. a.:

- Engagierte Gelassenheit
- (Bekenner-) Mut
- „erlöster“ aussehen - Humor
- ora et labora- Gebet und Arbeit
- deckungsgleich Glaube - Leben
- echt, authentisch, wahrhaftig
- hilfsbereit, mitfühlend, offen
- Gottvertrauen
- auskunftsfähig über den Glauben
- spirituelle Wahrnehmung der Welt:  
Alles kann zu einem „Pfeil“ werden,  
zu einem Hinweis auf Gott ...

Zeuge sein:

Du hast es gesehen. Du kannst es bezeugen.  
Aber du schlägst dich lieber in die Büsche.  
Hast es so genau dann doch nicht gesehen.  
Und bist fein raus.

Denn der Zeuge muss Partei ergreifen. Er macht sich angreifbar. Also besser nichts wie weg!

Aber Vorsicht! Ohne Zeugen kommt die Wahrheit nicht ans Licht. Bleibt die Gerechtigkeit auf der Strecke. Ohne Zeugen, ohne Bezeugung bleibt auch der Glaube ungesagt ... Siehe Petrus. Der konnte sich im Hof des Hohenpriesters nicht mehr daran erinnern, was mit Jesus zu tun gehabt zu haben. An Jesu Liebe zu Petrus und zu den anderen verschämt verschwiegenen Jüngern hat das nichts geändert. Was ihnen schließlich den Mund geöffnet hat.

Einen solchen Herrn kann und darf man einfach nicht totschweigen! Von so einem muss man erzählen! Bis heute ...

(nach Jürgen Werth)

Seid allezeit bereit,  
Rechenschaft zu geben von der Hoffnung,  
die Euch erfüllt

1 Petr 3,14

Wir Christen sind das fünfte Evangelium!

Kinderfrage:

„Oma (Mama, Papa), warum glaubst du eigentlich?“

